

# SG Seeshaupt vergrößert Vorsprung

**KEGELN** Tabellenführer liegt nach 6:2 über Betzigau mit fünf Punkten vor dem Moosburger KV

**Seeshaupt** – Es müsste schon viel schiefgehen, sollten die Sportkeglerinnen der SG Seeshaupt/Weilheim noch den ersten Platz in der Bayernliga Süd verlieren. Drei Spieltage vor dem Saisonende beträgt der Vorsprung der Mannschaft auf den Verfolger Moosburg fünf Punkte. Während die SG zuletzt zu Hause gegen den Dritten, TSV Betzigau, mit einem 6:2-Sieg (3256:3065 Holz) überzeugte, kassierten die Moosburgerinnen in Durach eine 2:6-Niederlage. SG-Spielerin Ramona Resch freut sich angesichts des angewachsenen Vor-

sprungs zwar über „einen weiteren Puffer“, von einem vorzeitigen Titel-Jubel will sie aber partout nichts wissen. Ramona Resch verweist vielmehr auf die noch zu lösenden Aufgaben. Am Samstag, 23. März, gastiert der Tabellenführer auf „herausfordernde Bahnen“, wenn der Auftritt beim SKC Lohhof ansteht. Die Anlage dort ist schwer zu bespielen, die Kegel fallen nicht leicht.

Gegen Betzigau machte die SG schon frühzeitig alles klar. In den Startpaarungen holte Ramona Resch (566 Holz/4:0 Sätze) souverän den Mann-



**Regina Resch,**  
Tagesbeste mit 574 Holz.

schaftspunkt gegen Gabi Gieger (476). Jugendspielerin Tamara Hey (537) behielt gegenüber Carina Schieferle (532) knapp die Nase vorn. Beide hatten zwei Sätze gewonnen. Die SG lag somit schon 95 Holz voraus, führte insge-

samt (Mannschafts- und Zusatzpunkte eingerechnet) schon mit 4:0.

In den Mittelpaarungen machten die Gastgeberinnen weitere Holz gut. Carola Waitz (531/4:0) legte den Grundstein zu ihrem Sieg über Alexandra Bilgeri (496) im ersten Satz (144:120). Die weiteren Durchgänge endeten jeweils mit wenigen Holz Unterschied. Petra Kräh (535/2:2) verlor das Duell mit der besten Betzigauerin an diesem Tag, Nicole Wolff (547), aufgrund der niedrigeren Holzzahl. Mit einem Plus von 123 Holz im Rücken ging das

SG-Schlusspaar auf die Bahn. Regina Resch gelang dabei die Tagesbestleistung von 574 Holz. Gegen Lea Mayr (493) gewann sie alle vier Sätze. Regina Resch war länger verletzt und kämpfte sich mit Extra-Trainingseinheiten zurück. Gegen Betzigau schaffte sie nun auch eine Saisonbestleistung. Manuela Seitz (513/2:2) musste – nach einem schwächeren ersten Satz – den Mannschaftspunkt am Ende Ulrike Heinle (521) überlassen. Am klaren Sieg, dem 13. in dieser Spielzeit, der SG Seeshaupt änderte das nichts mehr. **PAUL HOPP**